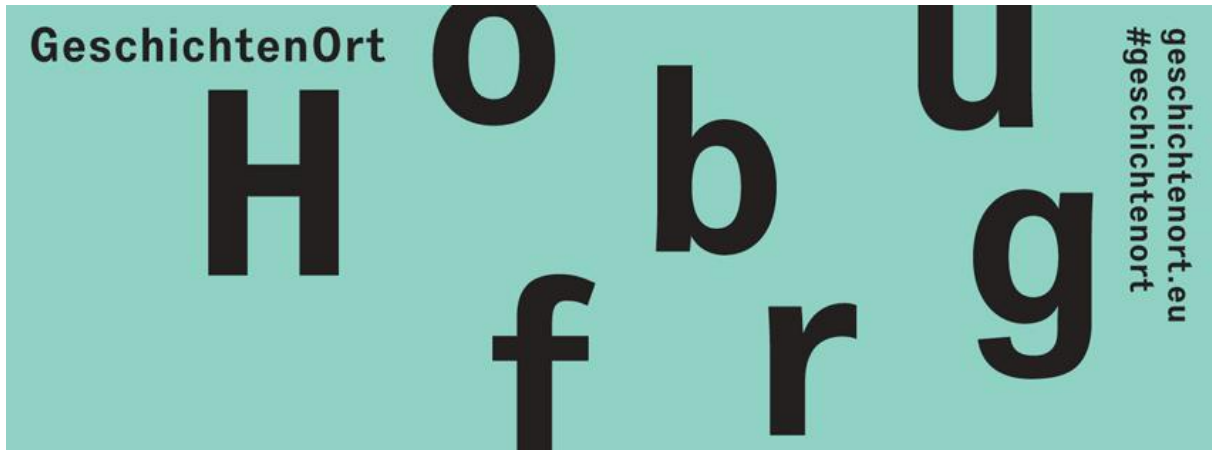


## Medieninformation im Auftrag der Burghauptmannschaft Österreich

**Stichworte:** Hofburg, Ausstellung, Wien, Österreich, Geschichte, Zeitgeschichte, öffentlicher Raum, Burghauptmannschaft Österreich, Ingrid Holzschuh, Maria Welzig



## GeschichtenOrt Hofburg

**20 Installationen – 1 öffentlicher Raum**

**Eine Ausstellung im Stadtraum zwischen Josefsplatz und Museumsquartier**

**30. Juni bis 26. Oktober 2016**

[facebook.com/GeschichtenOrt](https://facebook.com/GeschichtenOrt) | [geschichtenort.eu](http://geschichtenort.eu) | [instagram.com/geschichtenort](https://instagram.com/geschichtenort)

**Veranstalter:** Burghauptmannschaft Österreich  
**Kuratorinnen:** Maria Welzig, Ingrid Holzschuh  
**Gestaltung:** feld72 Architekten  
**Grafikdesign:** Bueronardin  
**Führungen:** siehe [geschichtenort.eu](http://geschichtenort.eu) | [facebook.com/GeschichtenOrt](https://facebook.com/GeschichtenOrt)

## Ausstellungseröffnung

**Donnerstag, 30. Juni 2016, 18:30 Uhr**

**Hofburg, Innerer Burghof** (Ersatzort bei Schlechtwetter vorhanden)

**Begrüßung:** Burghauptmann Mag. Reinhold Sahl, Burghauptmannschaft Österreich  
**Zur Ausstellung:** Dr. Maria Welzig und Dr. Ingrid Holzschuh, Kuratorinnen  
**Einleitende Worte:** Univ. Prof. Dr. Anton Zeilinger, Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Anschließend Spaziergang über den Heldenplatz in den Burggarten mit Erläuterung der Ausstellungsstationen durch den Burghauptmann, die Kuratorinnen und die Gestalter feld72Architekten.

**Ab 20:00 Uhr: Eröffnungsgetränke und Musik im Burggarten, beim Brunnen unterhalb des Palmenhauses** (bei Schlechtwetter im Palmenhaus der Bundesgärten)  
**Musik:** Sirlensalot legt auf  
**Special:** Ausgabe der für die Ausstellung entworfenen Picknickdecken

**Kontakt & Rückfragehinweis**  
die jungs kommunikation e. U.  
T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057  
E: [presse@wienwoche.org](mailto:presse@wienwoche.org) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)



GeschichtenOrt Hofburg, Collagen. „Zugang zur Stadt“, Heldenplatz (links), „Türkische Spuren“, Heldenplatz (rechts).  
© feld72 Architekten / Bueronardin

## GeschichtenOrt Hofburg

Der **Stadtraum rund um die Wiener Hofburg** ist ein **Brennpunkt der österreichischen Geschichte**. Anhand seiner Gebäude, Plätze und Parks lässt sich die Entwicklung dieses Landes erzählen. Dennoch gibt es an diesem zentralen Geschichten-Ort im öffentlichen Raum **keine Vermittlungsangebote**. Aus diesem Grund initiierte die **Burghauptmannschaft Österreich** als Verwalterin der Gebäude und Plätze die **Ausstellung „GeschichtenOrt Hofburg“**. Sie soll den Wienerinnen und Wienern, den Besucherinnen und Besuchern einen neuen Zugang zur Topografie dieses Ortes eröffnen.



GeschichtenOrt Hofburg, Collagen. „Alltag vor dem Burgtor“, Heldenplatz (links), „Vom Ritterturnier zur Kissenschlacht“, Innerer Burghof (rechts). © feld72 Architekten / Bueronardin

Die **Hofburg** war und ist **Sitz politischer Macht**, und sie ist ein **Symbol der Herrschaftsgeschichte Österreichs**. Heute sind es vor allem die Geschichten der Kaiserinnen und Kaiser, die für die Besucherinnen und Besucher auf dem Areal präsent sind. Aber was ist mit jenen **Geschichten**, die **abseits der großen Herrschaftsgeschichten** geschrieben wurden? Jene, die das **Alltagsleben** der Menschen betrafen und betreffen? Die der **Bürgerproteste** und **Demokratiebewegungen**?

„**GeschichtenOrt Hofburg**“ ist eine von den Kunsthistorikerinnen **Ingrid Holzschuh** und **Maria Welzig** kuratierte **Ausstellung im öffentlichen Raum**, die sich auf die **Spurensuche** dieser Geschichten begibt. **Ausgangspunkt** ist dabei immer die **Gegenwart**: die Geschichte als Quelle von Aha-Erlebnissen und Erkenntnissen für das Heute. Die Erzählung erfolgt am realen Geschichtsort in Form von 20 Installationen. Die Gestalter **feld72 Architekten** mit **Bueronardin** entwickelten **für jedes Thema, für jeden Ort eine Installation** mit einem speziell zugeschnittenen Farb-, Form- und Materialkonzept. Die Erläuterungen zu den einzelnen Installationen sind **in deutscher und englischer Sprache** verfügbar.

### Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U.

T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057

E: [presse@wienwoche.org](mailto:presse@wienwoche.org) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)



Luftaufnahme des gesamten Areals der Wiener Hofburg. Gestaltung: © feld72 Architekten / Bueronardin

## Spots auf das gesamte Hofburgareal

Die Ausstellung bespielt den „**Stadtraum Hofburg**“ in seiner Gesamtheit: **vom Josefsplatz bis zum Museumsquartier, vom Volksgarten bis zum Burggarten**. Damit wird ein zusammenhängender urbaner Raum markiert, der heute nicht mehr als solcher wahrnehmbar ist.

Die Installationen im öffentlichen Raum verstehen sich als „**Spots**“, die jeweils ein bezeichnendes Ereignis beleuchten und Einblicke in die politische und kulturelle Geschichte dieser „**Stadt in der Stadt**“ eröffnen. Titel wie „Türkische Spuren“, „Bewegung im Burggarten“, „Kraus im Garten“, „Schlüssel zur Hofburg“, „Spiele im Burghof“ oder „Totalitär am Ring“ verweisen auf die vielschichtige Themenlage. Die Installationen laden dazu ein, in die Geschichte/n – bei aller Schwere des historischen Stoffes – spielerisch einzutauchen und sie sich zu eigen zu machen.

„**GeschichtenOrt Hofburg**“ ist die **erste öffentliche Präsentation des Projekts „Themenwege Hofburg“**. Diese werden, initiiert von der Burghauptmannschaft Österreich und entwickelt von den beiden Kuratorinnen, in den nächsten Jahren als virtuelle Ausstellungen angeboten: Von Bild, Ton, Text und Film begleitet, werden die Besucherinnen und Besucher die vielfältigen „GeschichtenOrte“ auf dem Hofburg-Areal für sich entdecken können. Speziell entworfene Stadtmöbel werden die Geschichte/n in der Gegenwart und im realen Raum verorten.

**Ingrid Holzschuh** und **Maria Welzig**: *„Mit der Ausstellung ‚GeschichtenOrt Hofburg‘ und den ‚Themenwegen Hofburg‘ wollen wir den Stadtraum vom Michaelerplatz bis zum Museumsquartier neu ins allgemeine Interesse rufen: als kulturelles und geschichtliches Zentrum dieses Landes, wo Historisches auf Zeitgenössisches trifft, wo nicht nur Herrschaftsgeschichte, sondern auch die Geschichte von Demokratie- und Emanzipationsbewegungen geschrieben wurde; als Ort europäischer Politik, aber auch als Ort urbanen Alltags- und Freizeitlebens.“*

*„Als Verwalterin der Gebäude und Plätze am Areal der Wiener Hofburg ist die Burghauptmannschaft Österreich auch mitverantwortlich für die öffentliche Wahrnehmung eines der bedeutsamsten Orte der nationalen Geschichte. Mit dem Projekt GeschichtenOrt Hofburg möchten wir der Bevölkerung sowie allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, sich in wissenschaftlich fundierter, aber leicht zugänglicher Art mit der Geschichte und den vielen Geschichten auseinanderzusetzen, die sich in die Hofburg eingeschrieben haben“*, erläutert **Burghauptmann Mag. Reinhold Sahl**, Burghauptmannschaft Österreich.

## Presseführung zur Ausstellungseröffnung „GeschichtenOrt Hofburg“

**WANN:** Donnerstag, 30. Juni 2016, 10:30 Uhr  
**WO:** Hofburg, Innerer Burghof, Installation neben dem Denkmal Kaiser Franz I.  
**Im Gespräch mit:** **Burghauptmann Mag. Reinhold Sahl**, Burghauptmannschaft Österreich  
**Dr. Maria Welzig** und **Dr. Ingrid Holzschuh**, Kuratorinnen  
**feld72 Architekten** (Ausstellungsgestaltung), **Bueronardin** (Grafikdesign)

### Pressekontakt und Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. / Martin Lengauer, Stephanie Schorsch  
T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057  
E: [presse@wienwoche.org](mailto:presse@wienwoche.org) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

### Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U.  
T: +43 1 216 48 44 22/23 | M: +43 699 100 88 057  
E: [presse@wienwoche.org](mailto:presse@wienwoche.org) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)